

Vorbereitungslehrgang Tierwirtschaftsmeister*in Schäferei



Projekt Meisterprüfung – Vorüberlegungen

Zeit organisieren! Für:

- Besuch des Lehrganges
- Aufarbeiten und Üben des Lehrgangsstoffes (allein, in Arbeitsgruppen)
- Planung und Durchführung Arbeitsprojekt (Betriebsanalyse)
- Vorbereiten/Lernen für Prüfungen

Freiraum schaffen! Durch:

- nur ein Projekt zur Zeit
- langfristige Vertretung/Abgabe von Pflichten an Familienmitglieder, Mitarbeiter
- Vereinbarung mit Arbeitgeber zur Entlastung, ggfs. temporäre Freistellung

Vorbereitungslehrgang Meisterprüfung Schäferei 2022

- **rund 420 Stunden Unterricht**
- **Bausteine:**
 - ca. 170 U-Stunden Betriebswirtschaft/Unternehmensführung
 - ca. 90 U-Stunden Berufsausbildung/Mitarbeiterführung
 - ca. 160 U-Stunden Produktions- und Verfahrenstechnik
- **Fachunterricht (RD),**
Herbst/Winter: 2 Tage/Woche, 9.00 – 16.30 Uhr
Sommer: Übungen, Exkursionen
- **Einführung und Unterstützung**
→ Arbeitsprojekt (produktionstechnische/betriebswirtschaftliche Betriebsanalyse und –entwicklung, 1 Jahr)
- **Referenten:** LK, Berufliche Schulen, Experten
- **Lehrgangsgebühr** 2.900 € in 3 Raten **(Anpassung vorbehalten!)**
- **Förderung:** Aufstiegs-BaFöG

Vorbereitungslehrgang Meisterprüfung Schäferei – Themen im Überblick

Betriebs- und Unternehmensführung



Aufgaben als Unternehmer/in
Unternehmensanalyse
Rentabilität der Produktionsverfahren
Planungsmethoden, Strategieentwicklung
Finanzierung, Steuern und Abgaben
Versicherungen, Agrarrecht
Risikomanagement

Berufsausbildung Mitarbeiterführung



Ausbildung planen, vorbereiten,
durchführen und abschließen

Mitarbeiter führen, beurteilen, motivieren
und fördern

Methodische u. didaktische Fähigkeiten
Rechtliche Rahmenbedingungen

Vorbereitungslehrgang Meisterprüfung Schäferei - Themen im Überblick/2

Produktions- und Verfahrenstechnik



Tierzucht, Tierhaltung und Tiergesundheit
Tierschutz, Futtermittelrecht
Aufzucht- und Mastverfahren
Futterplanung und -rationen
Herdenmanagement
Arbeitsorganisation

Meisterprüfung Schäferei – 3 Prüfungsteile:

1. Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

- Kompetenz zur Ausbildung und Mitarbeiterführung
- rechtliche Vorgaben

2. Produktions- u. Verfahrenstechnik

- Produktionstechnik planen, durchführen, beurteilen
- Berücksichtigung von Qualität, Kosten, Umwelt, Tierschutz und sonstiger Rechtsvorschriften

3. Betriebs- u. Unternehmensführung (B&U)

- ökonomische Gegebenheiten in den Betrieben erkennen, analysieren und vergleichend beurteilen
- Entwicklungsvorhaben planen, durchführen, beurteilen

Meisterprüfung Schäferei - Prüfungsanforderungen

1. Prüfungsteil Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

1 a Schriftliche Prüfung Berufsausbildung

- fallbezogene Aufgaben 2,5 Stunden
- im Bedarfsfall mündliche Ergänzungsprüfung < 30 Min.

1 b Praktische Prüfung Ausbildungs-Situation

- schriftliche Planung einer Ausbildungssituation innerhalb von 7 Tagen
- praktische Durchführung vor Prüfungskommission < 1 Stunde
- Fachgespräch < 30 Min.

1 c Fallstudie Mitarbeiterführung

- schriftliche Bearbeitung einer vorgegebenen Situation 2 Stunden
- Erläuterung und Fachgespräch < 20 Min.

2. Prüfungsteil Produktions- und Verfahrenstechnik

2 a Praktische Meisterarbeit = Arbeitsprojekt

Analyse und Entwicklungsplan eines realen Betriebes

- Vorplanung mit Absprachen ab Lehrgangsanmeldung
- schriftlich, < 1 Jahr Bearbeitungsdauer
- Unterstützung durch LK-Experten
- Prüfungsgespräch zum Arbeitsprojekt und
zu Produktionstechnik allg. < 1 Stunde

2 b Schriftliche Prüfung

- komplexe Fragestellungen zu Produktionstechnik s. **2.** < 3 Stunden
- bei Bedarf mündliche Ergänzungsprüfung < 30 Min.

3. Prüfungsteil Betriebs- und Unternehmensführung

3 a Mündliche Prüfung Fremd-Betriebsbeurteilung

- Vorbereitungszeit < 4 Std.
- Gespräch < 1 Std. mit der Prüfungskommission

3 b Schriftliche Prüfung

komplexe Fragestellungen zu **B&U** s. **3.**

Vorbereitungslehrgang Meister Tierwirt*in / Schäferei

Anmeldeverfahren

- **Anmeldefrist** mit pdf-Formular
- **A Windhundverfahren**
Anmeldeformular, schriftlich
- **B Rangfolge nach Praxiszeit**
- **Vorab-Auskunft Zulassungsfähigkeit** zur Meisterprüfung
- Abschluss eines Fortbildungsvertrages bei Lehrgangsbeginn

Meisterprüfung Tierwirt*in/Schäfererei - Formalitäten

Anmeldung: laufend
Praxisnachweise!

Kosten: 900 €

Zulassungsvoraussetzungen:

Vollzeit-Berufspraxis

- 2 Jahre mit Berufsabschluss Tierwirt*in/Schäfererei
- 3 Jahre mit Berufsabschluss Agrar- oder einschlägiger Beruf
- 5 Jahre alle anderen Personengruppen

Praxisnachweise:

- Arbeitnehmer: Bescheinigung der Krankenversicherung
Arbeitsverträge, Meldung Sozialversicherung
- Unternehmer: Sammelantrag, Meldung SVLFG,
Bescheinigung Steuerberater



Schäfermeister*in werden – auf geht's!

